

Codetastatur für Alarmzentrale SPECTRA



Bedienungsanleitung

SSAM INTERNATIONAL

Die ganze Welt der Sicherheit unter www.ssam.com

Copyright by SSAM International V 20040129

Inhaltsverzeichnis

1. BEDIENUNG.....	2
1.1 Hörbares Feedback der Codetastatur.....	3
1.2 Optische Anzeigen.....	4
1.3 Meldelinien-Anzeige.....	5
1.4 Alarmspeicher-Anzeige.....	5
1.5 Problem-Anzeige.....	5
2. ZUGANGSCODES.....	7
2.1 Errichter Code.....	8
2.2 System Master Code.....	8
2.3 Master Codes 1 + 2.....	8
2.4 Zwangscode.....	8
2.5 Zugangscodes programmieren.....	8
3. SCHARF / UNSCHARF SCHALTEN.....	9
3.1 Austrittszeit.....	9
3.2 Eintrittszeit.....	10
3.3 Normales Scharfschalten.....	10
3.4 Unscharfschalten & Alarm quittieren.....	10
3.5 Scharfschalten im Modus „Anwesend“.....	11
3.6 Scharfschalten im Modus „Anwesend / Sofort“.....	12
3.7 Scharfschalten im Modus „Erzwungen“.....	12
3.8 Meldelinien sperren.....	13
3.9 Sperren wieder aufrufen.....	13
3.10 One-Touch Funktionen.....	14
3.11 Scharfschalten mit einem Schlüsselschalter.....	14
3.12 Automatisches Scharfschalten.....	15
4. ZUSATZFUNKTIONEN.....	16
4.1 Gong-Linien.....	16
4.2 Stummschalten der Codetastatur.....	16
4.3 Panikalarne.....	16
4.4 Systemzeit einstellen.....	16
4.5 PGM-Taste.....	17
4.6 Quick – Funktionstasten.....	17
4.7 Tastenbeleuchtung.....	17
4.8 Feuealarne.....	17

1.BEDIENUNG

Die beiden SPECTRA Codetastaturen 1686V und 1686H funktionieren beide nach dem selben Prinzip und sind von der Handhabung her identisch. Die folgenden Punkte werden Ihnen zeigen wie effizient Ihre Codetastatur ist und wie einfach die Bedienung zu erlernen ist. Der Großteil der Funktionen der Codetastatur müssen vom Errichter eingestellt bzw. freigegeben werden. Sollten Sie eine Funktion ansprechen welche nicht programmiert ist, gibt die Codetastatur das Signal „Fehler“ von sich.

1.1 Hörbares Feedback der Codetastatur

Wenn Sie Informationen in die Codetastatur eingeben, bekommen Sie ein Feedback in Form von hörbaren Signalen, ob die Eingabe akzeptiert wurde oder nicht. Man unterscheidet zwischen den beiden folgenden Signalen:

BESTÄTIGUNG: Wenn das System durch das Eingeben eines gültigen Codes scharf oder unscharf geschaltet wird bzw. wenn sich der Systemstatus ändert hören Sie den Bestätigungston (Beep – Beep – Beep – Beep).

FEHLER: Wenn zB. Ein ungültiger Code oder die Codetastatur falsch bedient wurde, so ertönt das Fehlersignal (BEEEEEEEEEP).

Scharf-Status LED:

Ein = Partition Normal / Erzwungen scharf

Aus = Partition unscharf

Blinkend = Partition Anwesend / Sofort scharf

Schnell blinkend = Alarm in Partition

System-Status LED

Ein = Alle Linien sind geschlossen

Aus = Linie(n) offen

Blinkend = Austrittsverzögerung

Netzspannungs LED

Ein = Netzspannung OK

Aus = Netzspannung fehlt



PGM Taste

Drücken und halten Sie diese Taste für 3 Sekunden um einen PGM zu aktivieren



Problemanzeige



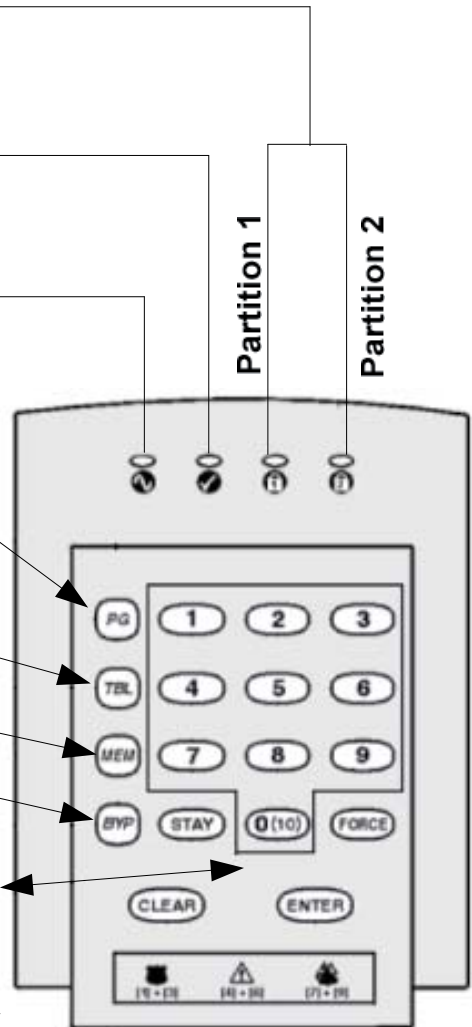
Alarmspeicher



Sperren Programmieren

Meldelinienanzeige:

Die Tasten 1-10(0) entsprechen den Meldelinien 1-10. Wenn eine Taste leuchtet, so heißt dies daß die jeweilige Meldelinie offen ist.



Um Daten zu löschen bzw. den aktuellen Modus ohne zu speichern verlassen.



Um den aktuellen Modus zu verlassen und die Daten zu speichern.

1.2 Optische Anzeigen

Alle SPECTRA-Codetastaturen ermöglichen es Ihnen auf denkbar einfachsten Weg mittels drei farbigen LED's den Systemstatus einfach abzulesen (siehe Skizze auf S. 2).

1.3 Meldelinien-Anzeige

Die Tasten der 1686-Codetastatur zeigen Ihnen den Status jeder einzelnen Meldelinie in Ihrem System an. Wenn eine Taste auf der Codetastatur aufleuchtet, so heißt dies, daß die entsprechende Meldelinie offen ist. Wird die Meldelinie geschlossen, erlischt auch die Taste automatisch.

1.4 Alarmspeicher-Anzeige

Wenn ein Alarm im System aufgetreten ist leuchtet die **[MEM]**-Taste. Drücken Sie diese Taste und die Codetastatur zeigt Ihnen die Zonen an, welche den Alarm verursacht haben (siehe Punkt 1.3). Um die Alarmanzeige wieder zu verlassen und zu löschen, drücken Sie die **[Clear]**-Taste. Nun werden alle Vorfälle aus dem Alarmspeicher gelöscht und das System ist wieder bereit.

1.5 Problem-Anzeige

Die SPECTRA Alarmzentrale unterscheidet 14 verschiedenen Probleme, welche Ihnen in der Problem-Anzeige dargestellt werden. Wenn ein Problem auftritt, leuchtet die **[TBL]**-Taste bzw. der Summer ertönt alle 5 Sekunden um den Benutzer auf das Problem aufmerksam zu machen.

1. Drücken Sie die Taste **[TBL]**
Nun leuchtet die dem Problem entsprechende Taste an der Codetastatur auf.
2. Lesen Sie in der Dokumentation nach, was dieser Fehler zu bedeuten hat oder verständigen Sie den Errichter der Alarmzentrale.
3. Drücken Sie die Taste **[Clear]** zum Beenden.



Wir empfehlen Ihnen im Falle eines auftretenden Problems immer den Errichter Ihrer Alarmzentrale in Kenntniss zu setzen.

Folgende 14 Fehlermeldungen werden von Ihrer SPECTRA Alarmzentrale angezeigt:

1.5.1 Akkuproblem [1]

Sollte die Taste **[1]** leuchten bedeutet dies daß entweder kein Akku an der Zentrale angeschlossen ist oder dieser defekt.

1.5.2 Batterie von Funkmelder leer [2]

Sollte die Taste **[2]** leuchten bedeutet dies daß entweder die Batterie eines Funkmelders leer ist bzw. kurz davor ist.

1.5.3 Problem mit der Versorgungsspannung [3]

Sollte die Taste [3] leuchten bedeutet dies daß ein Problem mit der 230V Netzspannung vorliegt.

1.5.4 Alarmglocke / PGM2 Problem [4]

Sollte die Taste [4] leuchten bedeutet dies daß ein Problem mit dem Alarmglockenausgang bzw. mit dem PGM2 vorliegt (Verbindungen bzw. EOL-Widerstand überprüfen).

1.5.5 Max. Strom am Alarmglockenausgang [5]

Sollte die Taste [5] leuchten bedeutet dies daß der Alarmglockenausgang mit mehr als den max. erlaubten 1000mA belastet ist.

1.5.6 Max. Strom Hilfsspannung [6]

Sollte die Taste [6] leuchten bedeutet dies daß die Ausgänge der Hilfsspannung mit mehr als den max. erlaubten 700mA belastet sind.

1.5.7 Kommunikationsfehler [7]

Sollte die Taste [7] leuchten bedeutet dies daß ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist und das System keine Verbindung zum Wachdienst herstellen kann.

1.5.8 Uhrzeit verstellt [8]

Sollte die Taste [8] leuchten bedeutet dies daß die Systemzeit verstellt ist und neu eingegeben werden muss.

1. Drücken Sie die Taste [TBL].
Wenn nun die Taste [8] leuchtet fahren Sie mit Schritt 2 fort, wenn nicht lesen Sie in der Dokumentation nach um welchen Fehler es sich handelt.
2. Drücken Sie die Taste [8].
3. Nun geben Sie die Uhrzeit im 24h-Format ein.

1.5.9 Sabotage/Verkabelungsfehler [9]

Sollte die Taste [9] leuchten bedeutet dies daß ein Sabotage bzw. Verkabelungsfehler aufgetreten ist

1. Drücken Sie die Taste [TBL].
Wenn nun die Taste [9] leuchtet fahren Sie mit Schritt 2 fort, wenn nicht lesen Sie in der Dokumentation nach um welchen Fehler es sich handelt.
2. Drücken Sie die Taste [9].
3. Nun zeigt Ihnen die Codetastatur an, bei welcher Zone ein Problem vorliegt.

1.5.10 Telephon Line Monitoring [0]

Sollte die Taste **[0]** leuchten bedeutet dies daß ein Fehler bei der Überwachung der Telefonleitung gemeldet wurde.

1.5.11 Problem mit Feuermeldelinie [STAY]

Sollte die Taste **[STAY]** leuchten bedeutet dies daß ein Problem mit einer Feuermeldelinie vorliegt.

1.5.12 Modul-Fehler [BYP]

Sollte die Taste **[BYP]** leuchten bedeutet dies daß ein System-Modul nicht mehr mit der Alarmzentrale kommuniziert.

1.5.13 Funk-Melder Supervision Loss [MEM]

Sollte die Taste **[MEM]** leuchten bedeutet dies daß ein Funk-Melder nicht mehr mit der Alarmzentrale kommuniziert bzw. eventuell dass die Batterien leer sind.

1. Drücken Sie die Taste **[TBL]**.
Wenn nun die Taste **[MEM]** leuchtet fahren Sie mit Schritt 2 fort, wenn nicht lesen Sie in der Dokumentation nach um welchen Fehler es sich handelt.
2. Drücken Sie die Taste **[MEM]**.
3. Nun zeigt Ihnen die Codetastatur an, bei welcher Zone das Problem vorliegt.

1.5.14 Problem mit Codetastatur [FORCE]

Sollte die Taste **[FORCE]** leuchten bedeutet dies daß eine Codetastatur nicht mehr mit der Alarmzentrale kommuniziert. In diesem Fall aktiviert das Keypad alle 3 Sekunden den Summer um auf das Problem aufmerksam zu machen.

1.6 Geteiltes System

Die SPECTRA bietet Ihnen die Möglichkeit das System in zwei Bereiche (Partitionen) zu unterteilen welche komplett unabhängig voneinander bedient werden können. Genauere Hinweise entnehmen Sie bitte der Installations- bzw. Programmieranleitung.

2. ZUGANGSCODES

Die SPECTRA-Alarmzentrale unterstützt folgende Benutzercodes:

- 1 Errichter-Code
- 1 System Master-Code
- 2 Master-Codes
- 45 Benutzer-Codes (inkl. 1 Zwangscodes)

2.1 Errichter Code

Der Errichter Code wird benötigt um die SPECTRA-Alarmzentrale zu programmieren. Dieser Code sollte immer nur dem Errichter und nicht dem Endkunden bekannt sein.

2.2 System Master Code

Der System Master Code hat alle Berechtigungen zum Scharf/Unscharfschalten und kann Benutzercodes erstellen, ändern und löschen.



Löschen Sie den System Master Code in Sektion **[001]** in keinem Fall, da dieser ansonsten verloren geht und vom Errichter wieder neu angelegt werden muß.

2.3 Master Codes 1 + 2

Der Master Code 1 hat alle Berechtigungen zum Scharf/Unscharfschalten und ist immer fix der Partition 1 zugewiesen. Dies bedeutet daß man mit diesem Code nur Benutzer welchen nur die Partition 1 zugewiesen ist bearbeiten bzw. löschen kann. Das selbe gilt für den Master Code 2, der nur Zugriff auf die Benutzer der Partition 2 hat. Wird das System ohne Partitionierung betrieben, ist Master Code 2 ebenfalls der Partition 1 zugewiesen.



Master Codes können keine Benutzercodes bearbeiten oder löschen welche beiden Partitionen zugewiesen sind!

2.4Zwangscodes

Wenn der Benutzer gezwungen wird die Alarmzentrale scharf/unscharf zu schalten, so kann er dies mit dem Benutzercode 48 = Zwangscodes machen. Dies führt dazu. Daß der Systemstatus wechselt (scharf/unscharf) und zusätzlich ein stiller Alarm an den Wachdienst geschickt wird. Diese Funktion muß vom Errichter freigegeben werden.

2.5 Zugangscodes programmieren

Das System kann entweder 4 oder 6-Stellige Zugangscodes verwalten. Gültige Zeichen sind alle Ziffern von 0 bis 9.

WIE PROGRAMMIERE ICH EINEN ZUGANGSCODE?

1. Drücken Sie die **[ENTER]**-Taste.
2. Geben Sie Ihren Code ein (Errichter, System Master oder Master).
3. Geben Sie die dreistellige Sektion ein (siehe Tabelle).
Sollte bereits ein Code in der Sektion einprogrammiert sein, leuchtet die der ersten Stelle entsprechenden Ziffer auf.
4. Geben Sie den neuen Zugangscodes ein.
5. Nun blinkt die **[ENTER]**-Taste. Jetzt können Sie entweder nochmals bei Schritt 3 beginnen um einen neuen Code einzugeben oder die Programmierung mit der **[CLEAR]**-Taste verlassen.

SEKTION	BENUTZER
[001]	Zugangscodes 001 = System Master Code
[002]	Zugangscodes 002 = Master Code 1
[003]	Zugangscodes 003 = Master Code 2
[004 – 047]	Zugangscodes 004-047 = Benutzer-codes 1- 44
[048]	Zugangscodes 048 = Zwangscodes

WIE LÖSCHE ICH EINEN ZUGANGSCODE?

1. Drücken Sie die **[ENTER]**-Taste.
2. Geben Sie Ihren Code ein (Errichter, System Master oder Master).
3. Geben Sie die dreistellige Sektion ein (siehe Tabelle).
Sollte bereits ein Code in der Sektion einprogrammiert sein, leuchtet die der ersten Stelle entsprechenden Ziffer auf.
4. Drücken Sie die **[FORCE]**-Taste um jede Stelle des Zugangscodes einzeln zu löschen, bis die Codetastatur ein Bestätigungssignal ausgibt. Danach drücken Sie die **[CLEAR]**-Taste

3. SCHARF / UNSCHARF SCHALTEN

3.1 Austrittszeit

Wenn Sie das System scharfschalten haben Sie eine gewisse Zeitspanne (Austrittszeit) zur Verfügung das Objekt zu verlassen bevor das System wirklich scharf wird. Diese Zeitspanne wird vom Errichter im Vorfeld festgelegt.

3.2 Eintrittszeit

Wenn das System scharfgeschaltet ist und sich eine Verzögerte Meldeline öffnet, haben Sie eine gewisse Zeitspanne (Eintrittszeit) zur Verfügung um das System unscharf zu schalten bevor ein Alarm ausgelöst wird.



Öffnet sich allerdings eine andere Meldeline als eine Verzögerte wird sofort Alarm ausgelöst.

3.3 Normales Scharfschalten

Diese Methode wird meistens zum Scharfschalten der Alarmzentrale verwendet. Wenn das System erfolgreich scharfgeschaltet wurde, leuchtet die „ARM“-LED der entsprechenden Partition an der Codetastatur und die Austrittsverzögerung beginnt. Beachten Sie, daß das normale Scharfschalten ebenfalls auch bei Scharfschaltung via Schlüsselschalter (siehe 3.11) bzw. bei Auto-Scharfschalten (siehe 3.12) verwendet werden kann.

WIE SCHALTE ICH DIE ALARMZENTRALE IM MODUS „NORMAL“ SCHARF?

1. Stellen Sie sicher daß alle Zonen in dem Bereich den Sie scharfschalten wollen geschlossen sind.
2. Geben Sie Ihren Zugangscode ein.
3. Wenn Sie Zugang zu beiden Partitionen haben leuchten nun Die Ziffern **[1]** und **[2]** für die beiden Partitionen. Drücken Sie nun die der scharfzuschaltenden Partition entsprechende Ziffer auf der Codetastatur oder eine beliebige Taste um beide Partitionen scharfzuschalten.
4. Nun hören Sie einen Bestätigungston und die Austrittsverzögerung beginnt.

3.4 Unscharfschalten & Alarm quittieren

Um das System unscharf zu schalten bzw. nach einem Alarm unscharf zu schalten muss lediglich ein gültiger Zugangscode eingegeben werden. Der Errichter sollte einen Eingangspunkt definiert haben, welcher mit einer Zeitverzögerung (Eintrittsverzögerung, siehe 3.2) versehen ist. Wenn die Meldeline am Eingangspunkt geöffnet wird (zB. jemand betritt das Objekt) läuft zuerst die Zeitverzögerung ab innerhalb welcher man den Zugangscode eingeben kann, bevor ein Alarm ausgelöst wird. Jeder Zugangscode kann kann die ihm zugewiesene(n) Partition(en) scharf bzw. unscharf schalten, ausser es handelt sich um einen „Nur scharfschalten“-Code (muss vom Errichter festgelegt werden).

WIE SCHALTE ICH DIE ALARMZENTRALE UNSCHARF?

(wenn das System im Modus „Anwesend“ bzw. „Sofort“ scharfgeschaltet wurde, beginnen Sie bitte mit Schritt 2)

1. Betreten Sie das Objekt an dem vorher definierten Eingangspunkt. Nun hören Sie während der Eintrittsverzögerung ein akustisches Signal von der Codetastatur.
 2. Geben Sie Ihren Zugangscode ein. *
- Jetzt sollten Sie den Bestätigungston hören. Nun ist das System unscharf.

*** Sollten Sie jedoch Zugang zu beiden Partitionen haben (siehe 1.6):**

Wenn Sie Zugang zu beiden Partitionen haben leuchten nun Die Ziffern [1] und [2] für die beiden Partitionen. Drücken Sie nun die Ziffer der Partition welche Sie unscharf schalten wollen. Sollten Sie beide Partitionen unscharf schalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste.

WIE QUITTIERE ICH EINEN ALARM?

1. Geben Sie Ihren Zugangscode ein.

3.5 Scharfschalten im Modus „Anwesend“

Dieser Modus erlaubt es Ihnen während das System scharfgeschaltet ist in dem Objekt zu verweilen. In diesem Fall müssen allerdings alle Meldelinien im Innenbereich welche durch die Person geöffnet werden könnten als „Anwesend“ definiert sein.

Zum Beispiel:

In einen Einfamilienhaus werden alle Türen und Fenster als normale Meldelinien definiert, alle Meldelinien im Haus als „Anwesend“. Nun könnte der Benutzer im Anwesend-Modus scharfschalten und sich aber weiterhin im Haus bewegen. Sollte allerdings ein Fenster oder eine Türe geöffnet werden, würde die Alarmzentrale entsprechend darauf reagieren (entweder die Eintrittsverzögerung oder Alarm auslösen).

WIE SCHALTE ICH DIE ALARMZENTRALE IM MODUS „ANWESEND“ SCHARF?

1. Stellen Sie sicher das alle Meldelinien geschlossen sind (außer Meldelinien die als „Anwesend“ definiert sind).
2. Drücken Sie die [STAY]-Taste. *
3. Geben Sie Ihren Zugangscode ein.

*** Sollten Sie jedoch Zugang zu beiden Partitionen haben (siehe 1.6):**

Wenn Sie Zugang zu beiden Partitionen haben leuchten nun Die Ziffern [1] und [2] für die beiden Partitionen. Drücken Sie nun die Ziffer der Partition welche Sie im Modus „Anwesend“ scharf schalten wollen. Sollten Sie beide Partitionen scharf schalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste.

Wenn Sie das System erfolgreich im Modus „Anwesend“ scharfgeschaltet haben blinkt die ARM-LED der jeweiligen Partition und die Austrittsverzögerung wird ausgelöst.

3.6 Scharfschalten im Modus „Anwesend / Sofort“

Dieser Modus ist das selbe wie „Anwesend“, jedoch werden hier alle Zonen im Modus „Sofort“ scharfgeschaltet. Dies bedeutet daß jede scharfgeschaltene Meldelinie sofort nach dem Öffnen einen Alarm auslöst, egal welche Definition die Meldelinie hat.

WIE SCHALTE ICH DIE ALARMZENTRALE IM MODUS „ANWESEND / SOFORT“ SCHARF?

1. Stellen Sie sicher das alle Meldelinien geschlossen sind (außer Meldelinien die als „Anwesend“ definiert sind).
2. Drücken Sie die **[STAY]**-Taste.
3. Geben Sie Ihren Zugangscode ein. *
4. Drücken Sie die **[STAY]**-Taste für 3 Sekunden; danach kommt ein Bestätigungston.

*** Sollten Sie jedoch Zugang zu beiden Partitionen haben (siehe 1.6):**

Wenn Sie Zugang zu beiden Partitionen haben leuchten nun Die Ziffern **[1]** und **[2]** für die beiden Partitionen. Drücken Sie nun die Ziffer der Partition welche Sie im Modus „Anwesend / Sofort“ scharf schalten wollen. Sollten Sie beide Partitionen scharf schalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste.

3.7 Scharfschalten im Modus „Erzwungen“

Wenn Sie das System im Modus „Erzwungen“ scharfschalten werden alle Meldelinien sofort scharfgeschaltet. Sollte eine „Erzwungene“ Meldelinie (muß vom Errichter programmiert werden) zu diesem Zeitpunkt offen sein wird sie automatisch umgangen bis sie sich wieder geschlossen hat. Danach wird sie ebenfalls scharfgeschaltet.

Zum Beispiel:

Wenn Sie das System scharfschalten wollen und eine Meldelinie ist offen, verweigert das System die Scharfschaltung. Sollte allerdings eine „Erzwungene“ Meldelinie offen sein wird das System Scharfgeschaten und die offene Meldeline so lange umgangen, so lange sie offen ist.

WIE SCHALTE ICH DIE ALARMZENTRALE IM MODUS „ERZWUNGEN“ SCHARF?

1. Stellen Sie sicher das alle Meldelinien geschlossen sind (außer Meldelinien die als „Anwesend“ definiert sind).
2. Drücken Sie die **[FORCE]**-Taste.
3. Geben Sie Ihren Zugangscode ein. *

*** Sollten Sie jedoch Zugang zu beiden Partitionen haben (siehe 1.6):**

Wenn Sie Zugang zu beiden Partitionen haben leuchten nun Die Ziffern **[1]** und **[2]** für die beiden Partitionen. Drücken Sie nun die Ziffer der Partition welche Sie im Modus „Erzwungen“ scharf schalten wollen. Sollten Sie beide Partitionen scharf schalten wollen, drücken Sie eine beliebige Taste.

3.8 Meldelinien sperren

Sie können bevor Sie das System scharfschalten auch einzelne Meldelinien sperren, d.h. diese Meldelinien werden ignoriert wenn das System das nächste Mal scharfgeschaltet wird.

Zum Beispiel:

Wenn Handwerker in einem Teil des Objekts ihre Arbeit verrichten wollen, kann man die Meldelinien in diesem Bereich einfach sperren und verhindert somit einen Alarm.

WIE SPERRE ICH EINZELNE MELDELINIEN?

1. Drücken Sie die **[BYP]**-Taste.
2. Geben Sie Ihren Zugangscode ein. *
3. Drücken Sie die den zu sperrenden Meldelinien entsprechenden Ziffern bzw. drücken Sie **[FORCE]** um alle momentan gesperrten Meldelinien zu löschen.
4. Wenn Sie alle gewünschten Meldelinien ausgewählt haben drücken Sie **[ENTER]**
5. Danach leuchtet die **[BYP]**-Taste um anzuzeigen daß Meldelinien gesperrt wurden. Nun werden die festgelegten Meldelinien bei der nächsten Scharfschaltung ignoriert.

* Sollten Sie jedoch Zugang zu beiden Partitionen haben (siehe 1.6):

Wenn Sie Zugang zu beiden Partitionen haben leuchten nun Die Ziffern **[1]** und **[2]** für die beiden Partitionen. Drücken Sie nun die Ziffer der Partition für die Sie Meldelinien sperren wollen.

3.9 Sperren wieder aufrufen

Nachdem das Sydtem wieder unscharf geschaltet wurde, werden alle programmierten Sperren wieder gelöscht. Diese Funktion erlaubt es Ihnen einmal programmierte Sperren jederzeit wieder afzurufen.

WIE RUFE ICH DIE SPERREN WIEDER AUF?

1. Drücken Sie die **[BYP]**-Taste.
2. Geben Sie Ihren Zugangscode ein. *
3. Drücken Sie die **[BYP]**-Taste.
4. Nun leuchten die den zuletzt gesperrten Meldelinien entsprechenden Ziffern auf. Drücken Sie die **[ENTER]**-Taste um diese Meldelinien erneut zu sperren.

* Sollten Sie jedoch Zugang zu beiden Partitionen haben (siehe 1.6):

Wenn Sie Zugang zu beiden Partitionen haben leuchten nun Die Ziffern **[1]** und **[2]** für die beiden Partitionen. Drücken Sie nun die Ziffer der Partition für die Sie Meldelinien sperren wollen.

3.10 One-Touch Funktionen

One-Touch Funktionen erlauben es Ihnen das System zu bedienen ohne einen Zugangscode eingeben zu müssen. Diese Funktionen müssen vom Errichter freigegeben werden.



HINWEIS: Wenn beide Partitionen des Systems aktiviert sind leuchten die Ziffern **[1]** und **[2]**. Drücken Sie die Taste der jeweiligen Partition die Sie steuern möchten.

3.10.1 One Touch Scharfschaltung im Modus „Normal“

Drücken und halten Sie die **[ENTER]**-Taste für 3 Sekunden um das System scharf zu schalten (siehe Hinweis oben).

3.10.2 One Touch Scharfschaltung im Modus „Anwesend“

Drücken und halten Sie die **[STAY]**-Taste für 3 Sekunden um das System scharf zu schalten (siehe Hinweis oben).

3.10.3 Schnelles Verlassen des Objekts wenn „Anwesend“ scharf

Wenn Sie das Objekt während es scharfgeschaltet wurde durch eine scharfe Meldelinie (zB. Eingangstür) verlassen wollen, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten auswählen:

Schnelles Verlassen des Objekts und scharfschalten im Modus „Anwesend“

Drücken und halten Sie die **[STAY]**-Taste für drei Sekunden. Nun beginnt die Austrittsverzögerung zu laufen und Sie können das Objekt verlassen. Danach wird das Objekt wieder im Modus „Anwesend“ scharfgeschaltet.

Schnelles Verlassen des Objekts und scharfschalten im Modus „Normal“

Drücken und halten Sie die **[ENTER]**-Taste für drei Sekunden. Nun beginnt die Austrittsverzögerung zu laufen und Sie können das Objekt verlassen. Danach wird das Objekt wieder im Modus „Normal“ scharfgeschaltet.

Schnelles Verlassen des Objekts und scharfschalten im Modus „Erzwungen“

Drücken und halten Sie die **[FORCE]**-Taste für drei Sekunden. Nun beginnt die Austrittsverzögerung zu laufen und Sie können das Objekt verlassen. Danach wird das Objekt wieder im Modus „Erzwungen“ scharfgeschaltet.

3.11 Scharfschalten mit einem Schlüsselschalter

Sie können Ihre SPECTRA-Alarmzentrale auch mittels eines Schlüsselschalters steuern. Je nachdem wie der Errichter diesen Schlüsselschalter programmiert hat, kann man damit das System in den Modi „Normal“ oder „Anwesend“ scharfschalten. Es gibt hier die Möglichkeit zwei verschiedene Typen von Schlüsselschaltern einzusetzen:

Schlüsselschalter mit Dauerkontakt:

Wenn ein solcher Schlüsselschalter verwendet wird, kann man das System scharfschalten indem man den Schlüssel in die Position „EIN“ bringt bzw. unscharf geschaltet werden indem man den Schlüssel in die Position „AUS“ bringt.

Schlüsselschalter mit Pulskontakt:

Wenn ein solcher Schlüsselschalter verwendet wird, kann man das System scharfschalten indem man den Schlüssel für 5 Sekunden in die Position „EIN“ bringt und danach wieder in die Ruhestellung zurück bringt. Eine Wiederholung dieses Vorgangs führt dazu, daß das System wieder unscharf geschaltet wird.

3.12 Automatisches Scharfschalten

Die SPECTRA-Alarmzentrale kann auch so programmiert werden daß sie sich automatisch zu einer der beiden folgenden Bedingungen scharfschaltet:

Automatisch Scharfschalten nach Zeit

Der Errichter der Alarmzentrale kann diese Funktion aktivieren. Der Benutzer kann die Zeit festlegen, wann sich die Alarmzentrale jeden Tag automatisch scharfschaltet. Sollte zu diesem Zeitpunkt eine Meldelinie geöffnet sein, schaltet sich das System NICHT scharf sondern erzeugt nur eine Fehlermeldung, daß eine Meldelinie offen ist.

Automatisches Scharfschalten wenn keine Bewegung

Der Errichter der Alarmzentrale kann auch die Funktion „Autom. Scharfschalten wenn keine Bewegung“ aktivieren. In diesem Fall wird die Alarmzentrale wenn sie für eine gewisse Zeit keine Bewegung (kein Öffnen von Meldelinien) im System registriert automatisch scharfgeschaltet.

4. ZUSATZFUNKTIONEN

4.1 Gong-Linien

Diese Funktion erlaubt es Ihnen eine Gong-Funktion für Meldelinien zu programmieren. Wenn sich eine Gong-Linie öffnet, ertönt der Summer der Codetastatur und weist Sie auf die geöffnete Meldelinie hin. Drücken und halten Sie für drei Sekunden die der Meldelinie entsprechende Ziffer um diese Funktion zu aktivieren / deaktivieren.

Zum Beispiel:

Wenn man in einem Geschäft einen Magnetkontakt an der Türe anbringt und die Gong-Funktion programmiert, summt die Codetastatur jedes Mal wenn jemand das Geschäft betritt / verlässt.



Wenn Sie die der Meldelinie entsprechende Taste drücken um die Gong-Funktion zu aktivieren, hören Sie einen Bestätigungston (Beep-Beep-Beep-Beep), wenn Sie die Funktion deaktivieren hören Sie einen Fehlerton (Beeeeeeep).

4.2 Stummschalten der Codetastatur

Drücken und halten Sie die [CLEAR]-Taste für 3 Sekunden um die Stummschaltung zu aktivieren / deaktivieren. Wenn die Stummschaltung erfolgreich war hören Sie ein Bestätigungssignal (Beep-Beep-Beep-Beep), wenn die Funktion wieder deaktiviert wird hören Sie einen Fehlerton (Beeeeeeep).

4.3 Panikalarmer

Im Falle eines Notfalls kann die SPECTRA-Alarmzentrale einen Notfall-Alarm durch das drücken zweier bestimmter Tasten erzeugen. Je nachdem wie der Errichter diese Funktion programmiert kann ein Notfall-Alarm ein lauter Alarm, ein leiser Alarm oder nur ein Report sein welcher an den Wachdienst übermittelt wird.

- Drücken und halten Sie die Tasten **[1]** und **[3]** für einen Notfall
- Drücken und halten Sie die Tasten **[4]** und **[6]** für einen medizinischen Notfall
- Drücken und halten Sie die Tasten **[7]** und **[9]** für einen Feuersalarm

4.4 Systemzeit einstellen

WIE STELLE ICH DIE SYSTEMZEIT EIN?

1. Drücken Sie die **[ENTER]**-Taste.
2. Geben Sie den Mastercode ein – Nun sollte die **[ENTER]**-Taste blinken.
3. Geben Sie **[100]** ein.
4. Geben Sie die gewünschte Zeit im 24H-Format ein.

4.5 PGM-Taste

Ihre SPECTRA-Alarmzentrale verfügt über mehrere sogenannte PGM's (Programmierbare Ausgänge) welche automatisch durch ein Ereigniss aktiviert bzw. deaktiviert werden. Der Errichter des Systems kann einen oder mehrere PGM's so programmieren, daß sie aktiviert / deaktiviert werden wenn jemand die **[PG]**-Taste an der Codetastatur drückt.

4.6 Quick – Funktionstasten

Es kann sein daß Ihr Errichter bzw. der Wachdienst einige Tests und andere Aktionen durchführen muss.

TEST REPORT

[ENTER] + [MASTER CODE] + [MEM]

Wenn Ihre Alarmzentrale von einem Wachdienst überwacht wird, sendet diese Funktion einen Testreport an den Wachdienst.

PC RUFEN

[ENTER] + [MASTER CODE] + [BYP]

Mit dieser Funktion bauen Sie eine Datenverbindung mit dem PC des Errichters auf (vorausgesetzt der Errichter hat eine Telefonnummer einprogrammiert).

PC ANTWORTEN

[ENTER] + [MASTER CODE] + [FORCE]

Mit dieser Funktion erlauben Sie es dem Errichter sich mit seinem PC in der Alarmzentrale einzuwählen.

KOMMUNIKATION ABBRECHEN

[ENTER] + [MASTER CODE] + [STAY]

Mit dieser Funktion trennen Sie alle Datenverbindungen Ihrer Alarmzentrale.

4.7 Tastenbeleuchtung

Sie können die Tastaturbeleuchtung Ihrer Codetastatur in vier Stufen anpassen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

WIE STELLE ICH DIE SYSTEMZEIT EIN?

1. Drücken und halten Sie die **[MEM]**-Taste für drei Sekunden.
2. Drücken Sie so oft die **[MEM]**-Taste bis die gewünschte Helligkeit erreicht ist.
3. Drücken Sie **[ENTER]** um zu speichern, oder **[CLEAR]** um die Einstellung unverändert zu belassen.

4.8 Feueralarme

Wenn ein Feueralarm im System anliegt, gibt die Sirene alle 2 Sekunden 3 kurze Töne von sich bis der Alarm durch Eingabe eines gültigen Codes quittiert wurde. Wenn sich eine verzögerte Feuermeldelinie öffnet, verstreicht noch die Zeitverzögerung bevor der Wachdienst alarmiert wird und beugt so Fehlalarmen vor. Falls es sich doch um einen Fehlalarm handeln sollte, informieren Sie bitte auf jeden Fall Ihren Wachdienst.

WAS MACHE ICH IM FALLE EINES FEHLALARMS?

1. Drücken Sie die **[CLEAR]**-Taste innerhalb von 30 Sekunden.
2. Versuchen Sie die Ursache des Fehlalarms zu lokalisieren und zu beseitigen (Küchendampf,)
3. Sollte das Problem weiterhin bestehen ertönt die Sirene erneut. Beginnen Sie in diesem Fall wieder bei Schritt 1.

Diese Schritte bewirken daß die Übertragung des Alarms an den Wachdienst verzögert wird, um eine falsche Alarmierung zu verhindern.

